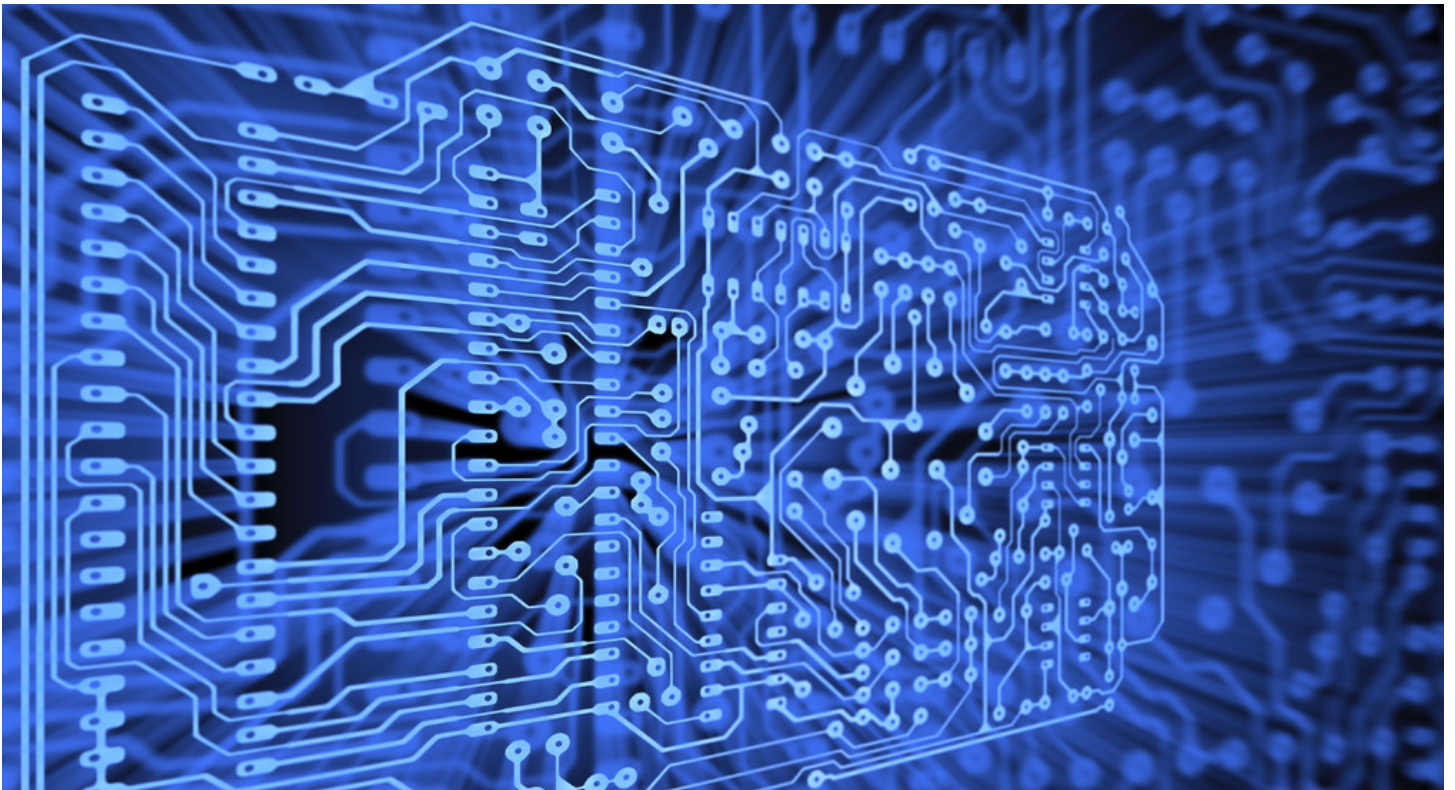




Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-
Württemberg

INFORMATIONSTECHNIK UND TELEKOMMUNIKATION

IKT-Standort mit internationaler Bedeutung



© iStock

Baden-Württemberg ist einer der weltweiten Spitzenstandorte für Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT). Die rund 16.000 baden-württembergischen IKT-Unternehmen beschäftigen über 208.000 Beschäftigten und erwirtschaften einen Jahresumsatz von 60 Milliarden Euro. Vom Weltmarktführer für Unternehmenssoftware über die vielen spezialisierten kleinen und mittleren Software- und Service-Anbieter bis hin zur stark wachsenden digitalen Startup-Szene – unsere IKT-Branche ist ebenso vielfältig wie leistungsfähig.

Informations- und Kommunikationstechnologien sind Treiber für Innovationen und den wirtschaftlichen Erfolg heute und in der Zukunft. Die Digitalisierung erfasst alle Branchen und bringt neue Chancen und Herausforderungen mit sich. Das betrifft Produkte und Dienstleistungen ebenso wie Prozesse und ganze Wertschöpfungsketten, Geschäftsfelder und -modelle. Technologien wie Cloud Computing, Künstliche Intelligenz oder Virtual Reality bieten erhebliche Potentiale auf Anbieter- und Anwenderseite.

Die traditionell starke IKT-Branche in Baden-Württemberg hat deshalb eine Schlüsselrolle und ist zugleich ein wichtiger Standortfaktor. Der Schwerpunkt der hier ansässigen IKT-Industrie liegt auf dem Dienstleistungsbereich, wozu zum Beispiel die Softwareentwicklung, IT-Beratung und Cloud Services zählen. Hervorzuheben ist dabei insbesondere der Bereich der Unternehmenssoftware. Aber auch im IKT-Handel und in der IKT-Warenproduktion sind baden-württembergische Unternehmen sehr erfolgreich.

Ein besonderer Vorteil des IKT-Standorts Baden-Württemberg ist neben hochqualifizierten Absolventen und Fachkräften sowie einer starken Forschungslandschaft auch die Nähe zu den innovationsstarken Anwenderbranchen, etwa in der Industrie oder bei wissensintensiven Dienstleistungen. Bei Forschung und Entwicklung sind die baden-württembergische Unternehmen bundesweit Spitze: Gut 39 Prozent der deutschlandweiten F&E-Ausgaben werden im Südwesten investiert. Die starke IKT-Branche ist damit einer der Wachstums- und Innovationsmotoren unserer Wirtschaft und profitiert ihrerseits von einem dynamischen, innovationsorientiert Umfeld.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus unterstützt die positive Entwicklung der IKT-Branche durch die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen, etwa im Bereich der wirtschaftsnahen Forschung und beim Wissens- und Technologietransfer.

Ein Beispiel ist das „Aktionsprogramm KI für den Mittelstand“. Im Rahmen der Landesstrategie für KI setzt das Wirtschaftsministerium ein umfangreiches Maßnahmenpaket für die Förderung von KI-Innovationen „made in Baden-Württemberg“ um. Dessen Ziel ist es, dass Baden-Württemberg bei dieser Schlüsseltechnologie nicht nur bei der Forschung, sondern auch bei der Wertschöpfung zu einer führenden KI-Region wird.

Aber auch bei IKT-Zukunftstechnologien, deren Kommerzialisierung noch ganz am Anfang steht, geht Baden-Württemberg voran, beispielsweise beim Quantencomputing.

[Cluster im Bereich IKT \(Clusterportal BW\)](#)

[Auf dem Weg ins KI-Zeitalter: „KI - made in Baden-Württemberg“](#)

[Kompetenzzentrum Quantencomputing Baden-Württemberg](#)

[FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe](#)

Link dieser Seite:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/innovation/schlueseltechnologien/informationstechnik-und-telekommunikation>